**[Becker/Mandl wollen europäische Debatte über Familienbeihilfe](http://eppgroup.eu/de/press-release/122591?usebuid=12621" \t "_blank)**

**Neuer Youtube-Kanal: Familienministerin Bogner-Strauß, Sozialrechtsexperte Mazal und Europaabgeordnete debattieren über Familienbeihilfe**

Brüssel, 27. März 2018 (ÖVP-PD) Die ÖVP-Europaabgeordneten Heinz K. Becker und Lukas Mandl fordern eine europäische Debatte über eine Indexierung von Familienleistungen für Kinder, die in einem anderen EU-Land leben. "Ziel der Familienbeihilfe ist es, zu den wirklichen Lebenshaltungskosten beizutragen. Die Lebenshaltungskosten sind in Europa aber so unterschiedlich, dass es ungerecht ist, wenn Österreich allen das Gleiche zahlt. Dieses Problem muss gelöst werden", so Becker und Mandl.

Auf Initiative Mandls fand zu diesem Thema eine Youtube-Debatte unter dem Motto "Rot-Weiß-Rot in Europa" statt. Es diskutierten die österreichische Familienministerin Juliane Bogner-Strauß, der Sozialrechtsexperte Universitätsprofessor Wolfgang Mazal, der niederösterreichische Landtagsabgeordnete Anton Erber, der deutsche CDU-Europaabgeordnete Sven Schulze und ÖVP-Sozialsprecher Heinz Becker. Die Debatte ist seit wenigen Minuten online abrufbar: [**https://www.youtube.com/watch?v=yebNN4nQU5s&t=1s**](https://www.youtube.com/watch?v=yebNN4nQU5s&t=1s)

Die Indexierung soll am besten EU-rechtskonform umgesetzt werden.

*Heinz K. Becker MEP*

Becker, Mitglied im zuständigen Sozialausschuss des EU-Parlaments unterstützt die Pläne der Bundesregierung, die Familienbeihilfe zu indexieren. "Es geht um die Unterstützung für Kinder, dort wo sie leben. Daher setze ich mich im Europarlament für eine Änderung der betreffenden EU-Verordnung ein, um die österreichischen Pläne zu realisieren. Und das soll am besten EU-rechtskonform und im Konsens mit unseren europäischen Partnern umgesetzt werden", so Becker.

"Diese Youtube-Debatte zeigt, dass Österreich in der Bundesregierung, im Europa-Parlament und auf der Landesebene zu dem Thema gut aufgestellt ist. Außerdem sind wir vernetzt mit der Wissenschaft sowie Vertreterinnen und Vertretern anderer europäischer Länder", betonte Mandl.

Die Youtube-Debatten sind eine Initiative des Europa-Abgeordneten Mandl. Mehrmals jährlich werden Themen, die für Österreich auf europäischer Ebene besonders wichtig sind, von Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen diskutiert. Sie werden auf Video aufgezeichnet und in einem Youtube-Kanal sowie auf Facebook veröffentlicht.